

Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

TTC Mittelaschenbach 1972 : FSV 1928 Schwarzbach II
Samstag, 20.04.2024, 19:30 Uhr

TTC Mittelaschenbach 1972 siegt knapp gegen FSV 1928 Schwarzbach II

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Emil Wehner nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Mittelaschenbach 1972 im Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam FSV 1928 Schwarzbach II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wehner und Vogel, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:13.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Sieg in drei Sätzen gegen Kling / Schäfer zeigten Wehner / Vogel ihren Gegner die Grenzen auf. Wenig Gegenwehr leisteten nachfolgend Aha / Schwert beim 5:11, 9:11, 3:11 gegen Zinn / Schäfer. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten derweil Heres / Wehner bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Laibach / Fladung. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Rüdiger Heres holte mit einem 11:5, 11:5, 8:11, 11:4 gegen Jörg Zinn einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Punkt beisteuern konnte Uta Schwert im Match gegen Georg Kling, das 0:3 verloren ging. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Paul Wehner machte dagegen mit Harald Schäfer beim 11:5, 12:10, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Beim Erfolg von Christian Aha gegen Bernd Laibach konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Thomas Fladung zeigte Alfred Vogel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Emil Wehner verpasste es dagegen mit einem 1:3 gegen Rainer Schäfer, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Rüdiger Heres im Spiel gegen Georg Kling, das 0:3 verloren ging. 20:6 (Heres) bzw. 16:8 (Kling) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Uta Schwert gegen Jörg Zinn hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schwert nun bei 5:6, während Zinn bislang 10 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte indes Paul Wehner beim 3:0 mit Bernd Laibach. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:14 für Wehner und 8:14 für Laibach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Christian Aha hatte gegen Harald Schäfer hingegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim 3:0-Sieg gelang es Alfred Vogel den Gastspieler Rainer Schäfer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vogel nun bei 12:7, während Schäfer bislang 6 Siege und 4 Niederlagen

zu verzeichnen hat. Emil Wehner gelang es Thomas Fladung zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Damit war der 9. Punkt für den TTC Mittelaschenbach 1972 im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TTC Mittelaschenbach 1972 am 27.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC 1963 Günthers II, während der FSV 1928 Schwarzbach II am 27.04.2024 gegen den TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Wehner / Vogel 1:0, Aha / Schwert 0:1, Heres / Wehner 1:0

Einzel: R. Heres 1:1, U. Schwert 0:2, P. Wehner 2:0, C. Aha 1:1, A. Vogel 2:0, E. Wehner 1:1

FSV 1928 Schwarzbach II

Doppel: Zinn / Schäfer 1:0, Kling / Schäfer 0:1, Laibach / Fladung 0:1

Einzel: G. Kling 2:0, J. Zinn 1:1, B. Laibach 0:2, H. Schäfer 1:1, R. Schäfer 1:1, T. Fladung 0:2